

### Kirchen-Nachrichten.

Mittwoch, den 18. Juni 1919.  
Dippoldiswalde. Abends 8 Uhr Bibelstunde: Pastor Moeser.  
Bärenfels. Abends 8 Uhr Bibelstunde im Schweizerheim.  
Johndorf. Abends 8 Uhr Bibelstunde.  
Donnerstag, den 19. Juni 1919.  
Bärenburg. Abends 8 Uhr Bibelstunde in der Kapelle.  
Kreischa. Abends 8 Uhr 194. Bibelstunde.  
Pössendorf. Abends 8 Uhr Bibelstunde: Pfarrer Radler.  
Freitag, den 20. Juni 1919.  
Hennsdorf. Vormittags 10 Uhr Wochenkommunion.  
Höckendorf. Abends 8 Uhr Bibelstunde.

**1 Rostümrock** grau (reine Wolle), Gr. 44, einige leidende Tasten- und Waschblusen, eine weiße Golfsäule, ein weißes Fracktuch-Rostüm, alles wie neu, 2 Paar weiße Damenhalbschuhe, Gr. 39 u. 40, verkauf billig  
Bahnhofstraße 19 m, 1

**Frischer Schellfisch geräuchert. Schellfisch**  
frisch eingetroffen!  
**Hamann, Freiberger Platz.**

### Witwer

Ansang 40er, ohne Anhang, mit fl. Vermögen sucht Bekanntschaft mit älterem Fräulein, Witwe mit Kind nicht ausgeschlossen. Da ich landw. Arbeit verstehe, würde ich bei gegenseit. Zweig, in Landw. einheitaten. Ang. u. E. R. 100 i. Deubener Tageblatt niedr.

Weiteres, sauberer Mädch, auch Witwe mit 1 Kind als Wirtschafterin in ein Lebensmittelgesch. ges.

Angebote unter M. T. 30 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

### Hausmädchen,

nicht unter 18 Jahren, für 1. Juli nach Dresden gesucht.  
Simon, Dresden-V., Bahnhofstraße 45 L.

### Hausmädchen

bis zum 1. Juli oder später gesucht.

Anna Mathes,  
Wollerei Deuben.

**Aufwartung**  
für vormittags gesucht.  
Bahnhofstraße 19 D, part.

**Arbeitsfrauen  
u. -Mädchen**  
wie

**Kinder**  
nimmt an  
Babst,  
Erbgericht Überhennersdorf.  
Dasselb. Jagdhund  
(brauntiger, Waloo) entlaufen. Belohnung zu  
gleichen.

**Kreissägen**  
zahnt neu, richtet aus und spannt  
Rich. Herold,  
Überhennau.

Allen lieben Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, daß unsre herzensgute Mutter und Großmutter, Frau Gutsbesitzer Caroline Wilhelmine verw. Voze geb. Jädel am 16. Juni nachts 1/2 12 Uhr an Herzschlag jäh verstiegen ist.

Reinhardsheim, den 17. Juni 1919.

Die traurigen Kinder und Enkel. Die Beerdigung erfolgt Freitag den 20. Juni nachm. 3 Uhr vom Trauerhause, Reinhardsheim Nr. 49, aus.

Hierzu eine Beilage.

### Gesellschaft „Erholung“.

Heute Dienstag 1/29 Uhr  
**Vereinsabend**  
in Stadt Dresden. D. Berst.

### Gesellschaft „Heiterer Blick“. Mittwoch Versammlung.

*Lyon Hobbe*

Freitag d. 20. Juni 1/28 Uhr  
**Anfängerkursus:**  
Vorlesung Lehrer Göde.  
(Sämtliche Briefe mitbringen.)

**Niedeßchrift:**  
ausnahmsweise auf Freitag verlegt. Beginn 1/28 Uhr.  
R. Göde, Vorstand.

**Gesellschaft „Heiterer Blick“**  
Sonnenabend den 21. Juni im Schlosshaus

**Vergnügen,**  
wozu schon jetzt alle recht herzlich eingeladen werden!

**Spargel**  
bei  
**Emil Kühnel,**  
Schmiedeberg,  
am Bahnhof.  
Verkauf im Keller.

Eine neuemelte  
**Zuchtfuh**  
zu verkaufen. Wo? zu erfahren  
in der Geschäftsstelle d. Bl.

### Züchtiger Heizer und Maschinist

gesucht.

**Pappensfabrik Dippoldiswalde.**

**ff. Schellfisch,**  
blaufrisch, auf Eis lagern, sowie  
**ff. geräucherten Kal**  
empfiehlt Adolf Grahl, Freiberger Straße 234.

**Kaffee-Mühlen**  
Gewürz- und Mahl-Mühlen  
**HANS PFUTZ**  
Fernsprecher 146

Besichtigen Sie, bitte, mein großes Lager in  
 **Beleuchtungskörpern**  
Dresden Ringstraße 4 Fritz Rauschenbach Nachf. Telefon 17933, 15023

**Feuerleder,**  
Paraffinwachs,  
Lederfett,  
Wagenfett  
empfiehlt Max Arnold,  
an der Post.

**Besseres**  
**Hausmädchen**  
für 1. Juli bei gutem Lohn  
ges. Kochkenntnis erwünscht.  
Frau Schwarze,  
Dresden, Schloßstraße 13.

**Goldne Damenuhr**  
Sonntag abend in Höckendorf  
**verloren**  
gegangen Geg. Bel. abzugeben.  
Gasthof Höckendorf.

Hierdurch bringe ich ergeben zur Kenntnis, daß ich aus Gesundheitsgründen mein bisher unter der Firma

**Maschinenfabrik Dippoldiswalde, Th. Schnabel**  
Inh.: E. Thorning

hier betriebenes Unternehmen an Herrn Ingenieur Erich Böhme in Dresden mit allen Rechten und Pflichten verkauft habe.

Indem ich für das mir während meiner Dienstzeit in reichem Maße entgegengebrachte Wohlwollen und Vertrauen meinen besten Dank zum Ausdruck bringe, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Dippoldiswalde, den 1. Juni 1919.

Hochachtungsvoll

**E. Thorning.**

Unter höflicher Bezugnahme auf vorstehendes beehre ich mich, ergebenst anzugeben, daß ich die bisher von Herrn Stadtrat Eduard Thorning in Dippoldiswalde betriebene Maschinenfabrik mit allen Rechten und Pflichten läufig erworben habe und auf derselben Grundlage wie bisher unter der Firma

**Maschinenfabrik Dippoldiswalde vorm. E. Thorning**  
Inh.: Erich Böhme

weiter führen werde.

Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, mir das meinem Vorgänger entgegengebrachte Vertrauen zu erhalten und sichere ich schon im voraus Sachgemäße und pünktliche Bedienung zu.

Gleichzeitig bitte ich höflich davon Kenntnis zu nehmen, daß ich dem bereits langjährig bei der Firma tätigen Prokuristen Herrn Martin Jäppelt weiter Procura ertheilt habe.

Dippoldiswalde, den 1. Juni 1919.

Mit vorzüglicher Hochachtung

**Erich Böhme.**

Für die uns anlässlich unserer Silberhochzeit, welche wir dem Einst der Zeit entsprechend in aller Stille zu feiern gedachten, dargebrachten Glückwünsche und lobhaften Geschenke von Seiten unserer lieben Kinder und Geschwister sowie Neffen, Verwandten, Freunden und Bekannten von nah und fern sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.

Röhlstedt, am 7. Juni 1919.

Emil Giehelt und Frau geb. Herloß.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung dargebrachten Glückwünsche und Geschenke sprechen wir allen hierdurch unsern herzlichsten Dank aus.

Hirschbach, am 10. Juni 1919.

Arnold Heimpel und Frau Anna geb. Voigt.

Für einige unserer

**ledigen**  
Arbeiter suchen wir in Schmiedeberg oder in benachbarten Orten

**Wohnung möglichst mit voller Verpflegung.**  
Angebote an

**Eisenwerk Schmiedeberg,**  
Schmiedeberg (Bez. Dresden).

Hierdurch die schmerzhafte Nachricht, daß am Montag mittag 1/212 Uhr mein lieber Mann, unser herzensguter Vater, Schwieger-, Groß- und Urgroßvater, der Zimmerer und Hauseigentümer

**Moritz Gustav König**

nach langem, schwerem Leiden im 73. Lebensjahr jäh verstiegen ist.

Hirschbach, den 16. Juni 1919.

Die trauernde Gattin nebst Kindern und Angehörigen.

Die Beerdigung findet am Donnerstag den 19. Juni nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause aus statt.